



Anthroposophische Gesellschaft  
Arbeitszentrum Frankfurt

# EINLADUNG

an die Mitglieder der Zweige im Arbeitszentrum Frankfurt

**Einladung zum Thementag Soziale Landwirtschaft**  
im Rudolf Steiner Haus Frankfurt, 60433 Frankfurt/Main, Hugelstrae 67

# kologische Inklusion

durch Soziale Landwirtschaft: Entwicklungs-,  
Mitwirkungs- und Unterstützungsmöglichkeiten

**Mensch, Natur und Landschaft als Entwicklungsaufgaben**  
Dr. Thomas van Elsen (Witzenhausen)

**Der „Einsteigerkurs Soziale Landwirtschaft“:**  
von der Projektidee zum Konzept und zur Prozessbegleitung  
Dr. Thomas van Elsen, Martina Rasch und Lena Franke

**Studierende begleiten Projekte:**  
Hofgrundung, Handlungspadagogik, Hofschule

**Samstag, 21. Mai 2022, 11.00 – 17.00 Uhr**

Einladung an Mitglieder und Interessierte im Arbeitszentrum

**Bitte bis zum 16. Mai 2022 anmelden**, falls kurzfristig wegen Corona-Bestimmungen abgesagt werden muss. Ein Kostenbeitrag von 20 € wird erbeten. Wer am Essen teilnehmen will (10 €), muss sich **unbedingt bis 16.5. anmelden**.

Arbeitszentrum Frankfurt, Tel. 069 – 53 09 35 81, Mail: [azffm@web.de](mailto:azffm@web.de)

## **Thementag „Ökologische Inklusion durch Soziale Landwirtschaft“**

des Arbeitszentrums Frankfurt, Hugelstr. 67, 60433 Frankfurt/Main

### **Verlauf des Nachmittags:**

- 11.00 – 11.10 Uhr: Begrüßung, Hinweise, Vorstellung der Referent\_innen
- 11.10 – 13.00 Uhr: Soziale Landwirtschaft und ihre Perspektive der ökologischen Inklusion: Mensch und Natur als Entwicklungsaufgaben (Thomas van Elsen) - Aussprache
- 13.00 – 14.00 Uhr: Mittagessen im Haus (Anmeldung erforderlich) im Restaurant „Marille“ im Haus gibt es Getränke, Snacks und Kuchen
- 14.00 – 15.30 Uhr: Der „Einsteigerkurs Soziale Landwirtschaft“ der Universität Kassel-Witzenhausen: von der Projektidee zum Konzept und zur Prozessbegleitung (Dr. Thomas van Elsen, Martina Rasch und Lena Franke) - Aussprache
- 15.30 – 16.00 Uhr: Kaffeepause
- 16.00 – 17.00 Uhr: Studierende und Projektinitiator\_innen berichten aus ihrer Arbeit: ein Hofgrundungsprojekt und zwei Projekte zur Handlungspadagogik (Hannah von Bredow, Theresa Schwenk, Janosch Domke, Lea Wind, Lilith Schmidt-Gerhardt)
- 17.00 – 17.30 Uhr: Zusammenfassung und Ausblick auf Aufgaben der Anthroposophischen Gesellschaft (Thomas van Elsen)

Soziale Landwirtschaft verbindet die Erzeugung von Lebensmitteln mit sozialen und pädagogischen Zielen. Multifunktional verstandener Landbau bezieht Menschen mit besonderen Bedürfnissen ein: Menschen mit Behinderung, Sucht- und Jugendhilfe, Strafgefangene, Menschen mit Demenz. Entwicklungsaufgaben an Natur und Landschaft werden im Sinne von Christian Morgensterns „Fußwaschung“ auf- und ergriffen.

Inzwischen dreimal wurde der „Einsteigerkurs Soziale Landwirtschaft“ an der Universität Kassel-Witzenhausen durchgeführt. ber ein Vierteljahr werden Projektgrunder\_innen der Sozialen Landwirtschaft von Studierenden begleitet, darunter Projekte zur Handlungspadagogik auf Hfen, die „Schule“ neu denken lassen. Dies sind Ansätze zeitgemäßen Studierens, bei denen Studierende unter Anleitung konkrete Initiativen begleiten.

Einige dieser Initiativen und Projekte der Sozialen Landwirtschaft stellen sich vor: Initiativen zur Handlungspadagogik (Haus Arild bei Lübeck), und eine Hofschulgrundung (in Nordhessen) sowie ein Hofgrundungsprojekt. Studierende und Projektleiter\_innen werden anwesend sein und berichten.

Zum Abschluss wird thematisiert, was Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft zu diesem wichtigen, zukunftsweisenden Ansatz in der Landwirtschaft beitragen können.